

Bistum Mainz Bischöfliches Ordinariat

Stabsstelle Revision

Bericht

über die Prüfung

**des Jahresabschlusses
zum 31.12.2025**

**des katholischen Pflegeverbandes e. V.
Mainz**

Inhaltsverzeichnis

1. PRÜFUNGSauftrag UND DURCHFÜHRUNG	3
2. RECHTLICHE UND ORGANISATORISCHE GRUNDLAGEN	3
2.1. Rechtliche Grundlagen	3
2.2. Steuerrechtliche Grundlagen	5
3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	5
4. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN	7
5. PRÜFUNGsergebnIS	8
5.1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	8
5.2. Jahresabschluss	8
5.3. Gesamtaussage zum Jahresabschluss 2025	9
5.4. Wesentliche Chancen und Risiken	9
6. BESTÄTIGUNGSVERMERK	10
6.1. Prüfungsurteil	10
6.2. Grundlage für das Prüfungsurteil	10
6.3. Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss	10
6.4. Entlastung	11
ANLAGE	12

1. Prüfungsauftrag und Durchführung

Der Verbandsrat des Katholischen Pflegeverbandes e.V. hat die Stabsstelle Revision des Bistums Mainz KdöR als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2025 beauftragt.

Die Prüfung wurde im März 2026 durchgeführt.

Die Prüfung hat sich an den Prüfungsvorgaben des Instituts für Wirtschaftsprüfer IDW 400 n. F. (Bildung eines Prüfungsurteils und Erteilung eines Bestätigungsvermerks) sowie den für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften (§§ 238 bis 256 HGB) hinsichtlich Ausweis, Nachweis und Angemessenheit der Wertansätze orientiert.

2. Rechtliche und Organisatorische Grundlagen

2.1. Rechtliche Grundlagen

Der Katholische Pflegeverband e.V. ist beim Amtsgericht Mainz im Vereinsregister Mainz mit der Nummer VR 987 eingetragen.

Der Zweck des Katholischen Pflegeverbandes e.V. ist die Förderung der freien Wohlfahrtspflege, insbesondere der professionellen Pflege (im Sinne des Pflegeberufsgesetzes) von Menschen aller Altersgruppen in allen Versorgungssituationen, die Förderung von Bildung in diesen Bereichen, die Mitwirkung in Fragen der vorbeugenden Gesundheitspflege und Gesundheitssorge.

Der Satzungszweck soll verwirklicht werden durch

- eine ganzheitliche Sorge um den Menschen in allen Lebensphasen, insbesondere um den mit Hilfe- und Pflegebedarf
- Vertretung von christlichen Grundwerten in der professionellen Pflege
- Entwicklung, Erhaltung und Verbesserung der Qualität der Arbeit innerhalb des Gesundheits- und Sozialwesens
- Förderung einer christlichen Lebens- und Berufskompetenz
- Entwicklung und Durchführung von fachlichen, ethischen, spirituellen und persönlichkeitsfördernden Bildungsangeboten
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Pflege in Praxis, Management, Lehre und Forschung
- Beratung in pflege- berufs- und arbeitsrechtlichen Fragen
- Mitwirkung an der Förderung der Gesundheit der Bevölkerung

Er wirkt auf der Grundlage der christlichen Werteordnung in den politischen Raum durch

- Stellungnahmen zu sozial-, gesundheits-, berufs- und bildungspolitischen sowie zu gesellschaftlichen Fragen und Entwicklungen in der Pflege
- Mitgliedschaft in für die Pflege und für die Gesundheit der Bevölkerung relevanten Zusammenschlüssen und Organisationen und Mitwirkung in entsprechenden Gremien
- Dialog mit und in den christlichen Kirchen

Die aktuelle Satzung des Vereins ist datiert vom 06 August 2024.

Die Organe des Vereins sind gemäß § 8 der Satzung

die Mitgliederversammlung und
der Bundesvorstand

Die Mitgliederversammlung ist das oberste beschlussfassende Organ (vgl. § 9 Abs. 1 der Satzung). Ihr gehören gemäß § 9 Abs. 2 der Satzung alle Mitglieder des Katholischen Pflegeverbands, sowie der/die geistliche Berater/in an.

Stimmberechtigte Mitglieder des **Bundesvorstandes** gemäß § 11 der Satzung sind:

- Hr. Hans-Josef Börsch, Otterbach (1. Vorsitzender)
- Hr. Karl-Heinz Stolz, Trier (stellv. Vorsitzender)
- Sr. M Elisa Döschl, Zweibrücken
- Fr. Monika Kilburg, Saarbrücken
- Hr. Wolfgang Schanz, Au im Breisgau

Als Geistlicher Berater gehört Dr. Thomas Hagen, München, und das berufene Mitglied, Frau Marie-Luise Gaßmann ebenfalls dem Bundesvorstand an.

Der Verein hatte bis zum Ende des Geschäftsjahres 2025 insgesamt 6.496 Mitglieder.

2.2. Steuerrechtliche Grundlagen

Der Verein erfüllt gemäß Bescheid des Finanzamtes Regensburg vom 25. Januar 2023 die satzungsgemäßen Voraussetzungen nach §§ 51, 59, 60 und 61 AO.

Die Feststellung der Satzungsmäßigkeit ist für die Besteuerung der Körperschaft (Verein) und der Steuerpflichtigen, die Zuwendungen in Form von Spenden und Mitgliedsbeiträgen an die Körperschaft erbringen, bindend.

Der Freistellungsbescheid des Finanzamtes Regensburg vom 26. Juli 2022 befreit den Verein von der Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer und ist gültig für die Jahre 2017 bis 2020 (Steuernummer 244/109/41674).

Der Verein hat bisher keine NV-Bescheinigung beim Finanzamt beantragt.

3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze, die Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchhaltung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Einzelheiten über die Prüfungsdurchführung sind nach Art, Umfang und Ergebnis in unseren Arbeitspapieren dokumentiert.

Die Prüfung war grundsätzlich so angelegt, dass Unrichtigkeiten sowie Verstöße gegen die gesetzlichen Rechnungslegungsgrundsätze, die sich auf die Darstellung des sich ergebenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (§ 264 Abs. 2 HGB) wesentlich auswirken, bei gewissenhafter Berufsausübung erkannt werden.

Grundlage des risikoorientierten Prüfungsvorgehens ist die Erarbeitung einer Prüfungsstrategie. Diese basiert auf der Beurteilung des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfeldes des Vereins, seiner Ziele, Strategien und Tätigkeitsrisiken. Sie wird darüber hinaus von der Größe und Komplexität des Vereins und der Wirksamkeit seines rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems beeinflusst. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse wurden bei der Auswahl und dem Umfang der analytischen Prüfungshandlungen sowie der Einzelfallprüfungen berücksichtigt.

Die Prüfungsschwerpunkte liegen im Einzelnen bei

- Prüfung der Konsolidierung der Rechnungslegung der Landesgruppen/ Bundesgeschäftsstelle
- einheitlichen Gesamt-Rechnungslegung des Vereins
- Prüfung des Anlagevermögens hinsichtlich des Ansatzes und der Bewertung
- Umsetzung der Beschlüsse des Bundesvorstandes

Der Jahresabschluss 2025 wurde von Frau Rozynski im Auftrag des Vorstandes des Katholischen Pflegeverbandes e. V. erstellt.

Er hat neben Einzelfallprüfungen die Grundlage für die Beurteilung gebildet. Ergänzende Auskünfte wurden vom Vereinsvorstand sowie den hierzu ermächtigten Personen erteilt.

Der Vorstand hat der Stabsstelle Revision einen Tätigkeitsbericht sowie einen Lagebericht für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2025 vorgelegt.

Lagebericht

Der Lagebericht enthält Aussagen zur Mitgliederentwicklung, den Beschäftigten sowie zu der Bestellung der Abschlussprüfer.

Tätigkeitsbericht

Durch den Tätigkeitsbericht hat der Verein den Nachweis über die Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke erbracht. So fanden beispielhaft im Geschäftsjahr 2025 insgesamt 48 Seminare mit 785 Teilnehmern statt. Die Vertretung des Vereins in Verbänden und Gremien erfolgte nach Ziffer 9 des Berichts in elf Organisationen. Der Verein war auf Messen und Kongressen präsent und hat an mehreren Schulen bundesweit aktiv den berufsethischen Unterricht gestaltet. Es wurden insgesamt 5.500 Ehrenamt-Stunden durch Vorstand, Verbandsrat, Delegierte und Arbeitsgruppenmitglieder erbracht.

Der Verein hat im Geschäftsjahr 2025 die mit der Vereinssatzung festgelegten Zwecke erfüllt.

Vollständigkeitserklärung

Der Vorstand hat schriftlich bestätigt, dass sämtliche Vermögensgegenstände, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten im Jahresabschluss des Vereins enthalten sind.

4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss des Vereins wird freiwillig nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Berücksichtigung der vereinsspezifischen Besonderheiten aufgestellt.

Ziel ist ein hohes Maß an Transparenz in der Darstellung und Berichterstattung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und damit auch über die Herkunft und Verwendung der finanziellen Mittel des Vereins.

Bei der Bewertung wird vom Fortbestand des Katholischen Pflegeverbandes e. V. ausgegangen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertungsmethoden entsprechen den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

Bilanzierungswahlrechte wurden für die mittelbaren Pensionsverpflichtungen gemäß Art. 28 Abs. 1 EGHGB in Anspruch genommen (s. erläuternde Angaben zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022).

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nominalwert angesetzt.

Die Bewertung der Rückstellungen bzw. Verbindlichkeiten erfolgen in Höhe des Erfüllungsbetrages am Bilanzstichtag.

5. Prüfungsergebnis

5.1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Die Prüfung ergab die formelle und materielle Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung entsprechend den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und den übrigen gesetzlichen Vorschriften.

5.2. Jahresabschluss

- Aufbauend auf der Vorjahresbilanz ist der vorliegende Jahresabschluss aus den Zahlen der Buchführung richtig entwickelt worden. Für die Aktiv- und Passivposten liegen ausreichende Nachweise vor.
- Die Bilanzierungs-, Ausweis- und Bewertungsmethoden entsprechen den deutschen Rechnungslegungsvorschriften. Die Bilanz ist unter Beachtung der Vorschriften des § 266 HGB gegliedert.
- Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren (§275 Abs. 2 HGB) unter weiterer Aufgliederung nach den verschiedenen Sphären des Vereins aufgestellt.
- Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsstetigkeit sind beachtet.
- Die Angaben im Anhang sind vollständig und zutreffend.
- Die Buchhaltung des Vereins erfolgt durch die zertifizierte Software der Hamburger Software GmbH & Co KG in Form der „HS Finanzwesen/HS Finanzbuchhaltung“.
- Die Mitgliederverwaltung erfolgt durch „eMemberLine“ der Fa. Orgarevi, Hannover.
- Der Verein verwendet den Kontenrahmen SKR 49.
- Das Anlagevermögen wird in einem Anlagespiegel erfasst. Zugänge werden zu Anschaffungskosten aktiviert. Die Abschreibungen orientieren sich an den Afa-Tabellen des Bundesministeriums der Finanzen.
- Die Forderungen und die sonstigen Vermögenswerte sind zu Nominalwerten bilanziert.
- Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen sind ordnungsgemäß nachgewiesen.
- Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

- Das interne Kontrollsystem sieht dem satzungsgemäßen Zweck und Umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Gegenüber dem Vorjahr haben sich keine Veränderungen ergeben. Das Vier-Augen-Prinzip wird gewahrt.
- Der geprüfte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 ist ordnungsgemäß aus den Büchern des Vereins entwickelt worden. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den handelsrechtlichen Vorschriften.
- Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss übernommen.

5.3. Gesamtaussage zum Jahresabschluss 2025

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins war im Geschäftsjahr 2025 geordnet. Der Jahresabschluss 2025 zeigt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins.

5.4. Wesentliche Chancen und Risiken

Seit einigen Jahren ist ein Rückgang des ehrenamtlichen Engagements sowie ein Fachkräftemangel in den Pflegeberufen zu beobachten, was die Verbandsarbeit zukünftig beeinträchtigen könnte. Zugleich bleibt das Thema Pflege in der öffentlichen Wahrnehmung stark präsent, so dass sich daraus, wie im Tätigkeitsbericht dargestellt, weiterhin Chancen für die Arbeit des Verbandes ergeben.

Da der Verband als Interessenvertretung tätig ist, stellen die Mitgliedsbeiträge eine zentrale Einnahmequelle dar; Veränderungen in der Mitgliederzahl wirken sich daher unmittelbar auf die Finanzlage aus. Die aktive Vertretung der beruflichen und persönlichen Interessen der Mitglieder in regionalen und überregionalen Gremien stärkt die Sichtbarkeit und politische Wirksamkeit des Verbandes.

Durch sein vielfältiges Angebot an Seminaren, Kongressen und Bildungsformaten erhöht der Verband die Attraktivität der Mitgliedschaft und unterstützt die Professionalisierung der Pflegeberufe. Ergänzend tragen Leistungen wie Berufshaftpflicht- und Berufsrechtsschutzversicherungen zu einem zusätzlichen, konkreten Nutzen für die Mitglieder bei.

6. Bestätigungsvermerk

6.1. Prüfungsurteil

Der Jahresabschluss des Katholischen Pflegeverbandes e.V. bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2025 wurde geprüft.

Darüber hinaus wurde der Lagebericht des Vereins in Form eines Tätigkeitsberichtes für das Geschäftsjahr 2025 geprüft.

Die Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse ergab, dass der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins vermittelt. Ebenso vermitteln der beigefügte Lagebericht und der Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2025 insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbands.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB wird erklärt, dass die Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

6.2. Grundlage für das Prüfungsurteil

Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (DW) festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Wir sind der Auffassung, dass die uns vorgelegten Prüfungsunterlagen und die erlangten Prüfungsergebnisse ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

6.3. Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter des Vereins sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

6.4. Entlastung

Die Stabsstelle Revision empfiehlt dem Verbandsrat, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Mainz, den 27. März 2026



Christoph Dorschug

Innenrevisor



Kerstin Lux

Ltg. Stabsstelle Revision
Bistum Mainz (KdöR)

Anlage

- I Bilanz zum 31. Dezember 2025
- II Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. Jan. bis 31. Dez. 2025
- III Anlagespiegel

Bilanz zum 31. Dezember 2025

	EUR	EUR Vorjahr
<u>AKTIVA</u>		
A. <u>Anlagevermögen</u>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Gewerbliche Schutzrechte und Lizenzen	1.810,45	382,00
II. Sachanlagen		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.998,00	8.972,00
	<u>8.808,45</u>	<u>9.354,00</u>
B. <u>Umlaufvermögen</u>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.190,60	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	14.444,93	
3. Geldtransitkonto	<u>0,00</u>	
	26.635,53	29.198,98
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>205.109,80</u>	<u>166.688,51</u>
	<u>231.745,33</u>	<u>195.887,49</u>
C. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	<u>208,25</u>	<u>319,91</u>
	<u>240.762,03</u>	<u>205.561,40</u>
<u>PASSIVA</u>		
A. <u>Eigenkapital</u>		
I. Eigenmittel	83.228,58	83.228,58
II. Bilanzgewinn	<u>114.712,69</u>	<u>78.481,83</u>
	197.941,27	161.710,41
III. Auflösung Verbindlichkeit Fonds	2.987,87	
IV. Transfer Eigenkapital	-24.248,67	
Eigenkapital gesamt	176.680,47	
B. <u>Rückstellungen</u>		
1. Sonstige Rückstellungen	2.000,00	2.603,45
C. <u>Verbindlichkeiten</u>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.755,45	
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>57.326,11</u>	
	62.081,56	41.247,54
	<u>240.762,03</u>	<u>205.561,40</u>

Regensburg, 31.12.2025


Hans Josef Börsch
Vorsitzender

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025

	EUR	<u>Vorjahr</u> EUR
1. Umsatzerlöse	122.488,44	54.735,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	148.406,54	154.628,66
3. Gesamtleistung	270.894,98	209.363,66
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	73.538,27	-24.432,38
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	103.073,36	-94.938,43
6. Abschreibungen		
a) auf Sachanlagen	3.904,53	-3.186,22
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	74.315,01	-87.001,76
8. Ergebnis nach Steuern	16.063,81	-195,13
9. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	16.063,81	-195,13

Katholischer Pflegeverband e.V. Mainz
Aufgliederung der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025

	Bundes- geschäftsstelle	Baden- Württemberg	Bayern	Salzburg	Mitte Nord	Mitte-Ost	Süd-West Pfalz	Konsoli- dierung
	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse								
a) <u>Erlöse Zweckbetrieb aus allgemeinen Leistungen</u>								
Seminare	62.361,00	0,00	25.506,00	0,00	0,00	0,00	0,00	87.867,00 ✕
Kongress Salzburg Einnahmen	0,00	0,00	0,00	33.115,00	0,00	0,00	0,00	33.115,00
Kongress Salzburg Standgebühre	0,00	0,00	0,00	960,00	0,00	0,00	0,00	960,00
sonstige betriebliche Erträge	509,44	0,00	37,00	0,00	0,00	0,00	0,00	546,44
	62.870,44	0,00	25.543,00	34.075,00	0,00	0,00	0,00	122.488,44
2. Sonstige betriebliche Erträge								
a) <u>Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten</u>								
Bayer, Bischofskonferenz (ÜdF)	0,00	0,00	55.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.100,00 ✕
Verband der Diözesen Deutschlands VDD	18.830,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.830,00 ✕
	18.830,00	0,00	55.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	73.930,00
b) <u>Ideelle Erträge</u>								
Mitgliederbeiträge	59.728,94	0,00	0,00	0,00	366,00	0,00	212,00	60.306,94 ✕
Spenden, Erbschaften	400,00	0,00	0,00	5.100,00	0,00	0,00	0,00	5.500,00 ✕
	60.128,94	0,00	0,00	5.100,00	366,00	0,00	212,00	65.806,94
c) <u>Erträge</u>								
Personalkostenzuschuss von Kong. Salzburg	2.779,49	0,00	1.852,99	0,00	0,00	0,00	0,00	4.632,48
betriebsfremder Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Erträge	125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	125,00
periodenfremde Erträge	1.149,53	0,00	797,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.946,53
	4.054,02	0,00	2.649,99	0,00	0,00	0,00	0,00	6.704,01
d) <u>Sonstige Erträge</u>								
Erträge aus der Auflösung Rückstellungen	803,46	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.303,46
gesamt a) - d)	83.816,42	0,00	58.249,99	5.100,00	366,00	0,00	212,00	147.744,41
Gesamtleistung	146.686,86	0,00	83.792,99	39.175,00	366,00	0,00	212,00	270.232,85

3.

Materialaufwand

a) Aufwendungen für bezogene Leistungen

	Bundes- geschäftsstelle	Baden- Württemberg	Bayern	Salzburg	Mitte Nord	Mitte-Ost	Süd-West Pfalz	Konsoli- dierung
Saminarkosten - Honorare Dozentenkosten	33.231,16	0,00	14.811,07	6.219,64	0,00	0,00	0,00	54.261,87
Bewirtung Salzburg St. Virgil	0,00	0,00	0,00	16.876,84	0,00	0,00	0,00	16.876,84
sonstige Kosten	475,61	0,00	233,95	0,00	0,00	0,00	0,00	709,56
Seminarprogramme, Flyer	661,59	0,00	0,00	1.028,41	0,00	0,00	0,00	1.690,00
	34.368,36	0,00	15.045,02	24.124,89	0,00	0,00	0,00	73.538,27

Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

	Bundes- geschäftsstelle	Baden- Württemberg	Bayern	Salzburg	Mitte Nord	Mitte-Ost	Süd-West Pfalz	Konsoli- dierung
Hauptamtliche Kräfte	41.783,78	0,00	56.657,10	4.632,48	0,00	0,00	0,00	103.073,36
Gehälter Vorjahre	366,17	0,00	256,38	0,00	0,00	0,00	0,00	622,55
KZVK	1.733,06	0,00	3.646,81	0,00	0,00	0,00	0,00	5.379,87
Fortbildung Mitarbeiter	39,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39,00
	43.922,01	0,00	60.560,29	4.632,48	0,00	0,00	0,00	109.114,78

b) Soziale Abgaben und Aufwendungen

für Altersversorgung

	Bundes- geschäftsstelle	Baden- Württemberg	Bayern	Salzburg	Mitte Nord	Mitte-Ost	Süd-West Pfalz	Konsoli- dierung
Beitrag Berufsgenossenschaft	780,00	0,00	520,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300,00
Ehrenamtszuschale	1.512,00	0,00	1.008,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.520,00
	2.292,00	0,00	1.528,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.820,00
gesamt a) - b)	46.214,01		62.088,29	4.632,48	0,00	0,00	0,00	112.934,78

Abschreibungen
auf Sachanlagen

	Bundes- geschäftsstelle	Baden- Württemberg	Bayern	Salzburg	Mitte Nord	Mitte-Ost	Süd-West Pfalz	Konsoli- dierung
	1.578,98	0,00	699,00	1.626,55	0,00	0,00	0,00	3.904,53

4.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

a)

	Bundes- geschäftsstelle	Baden- Württemberg	Bayern	Salzburg	Mitte Nord	Mitte-Ost	Süd-West Pfalz	Konsoli- dierung
Tagungs- und Reisekosten.	1.934,00	40,00	93,00	228,00	0,00	0,00	0,00	2.295,00
zoom-Gebühren	1.648,60	0,00	1.099,06	0,00	0,00	0,00	0,00	2.747,66
	3.582,60	40,00	1.192,06	228,00	0,00	0,00	0,00	5.042,66

b)

<u>Verwaltungsaufwand</u>	Bundes- geschäftsstelle	Baden- Württemberg	Bayern	Salzburg	Mitte Nord	Mitte-Ost	Süd-West Pfalz	Konsoli- dierung
Bürobedarf	58,51	7,16	36,57	138,51	0,00	0,00	0,00	240,75
Porto	1.630,03	27,50	334,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.991,53
Kopierkosten	122,18	0,00	81,45	0,00	0,00	0,00	0,00	203,63
Telefonkosten	862,82	0,00	575,22	0,00	0,00	0,00	0,00	1.438,04
EDV-/Organisationskosten	563,53	0,00	375,69	544,72	0,00	0,00	0,00	1.483,94
sonstige Verwaltungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	214,12	56,15	77,00	102,00	42,00	31,50	42,00	564,77
Datenschutz	1.713,60	0,00	1.142,40	0,00	0,00	0,00	0,00	2.856,00
	5.164,79	90,81	2.622,33	785,23	42,00	31,50	42,00	8.778,66

c) Betriebsaufwand

Mitgliederbeiträge Gremienarbeit	5.745,39	0,00	530,00	0,00	0,00	0,00	370,00	6.645,39
Mitgliederversicherung	13.890,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.890,10
Rechts- und Beratungskosten	684,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	684,25
Gebühren Einkünfte	97,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	97,44
Büroreinigung	1.330,09	0,00	886,72	0,00	0,00	0,00	0,00	2.216,81
Literatur, Zeitschriften	283,25	0,00	188,83	0,00	0,00	0,00	0,00	472,08
Gestaltung Newsletter	535,79	0,00	318,58	0,00	0,00	0,00	0,00	854,37
Öffentlichkeitsarbeit	114,88	0,00	76,59	0,00	0,00	0,00	0,00	191,47
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	612,20	0,00	408,13	0,00	0,00	0,00	0,00	1.020,33
Werbegeschenke	817,52	0,00	545,02	0,00	0,00	0,00	0,00	1.362,54
Bewirtung	104,99	0,00	35,20	0,00	0,00	0,00	0,00	140,19
Jahresabschlusskosten	700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	700,00
	24.915,90	0,00	2.989,07	0,00	0,00	0,00	370,00	28.274,97

d) Übrige betriebliche Aufwendungen

Miet- und Miethenbenkosten	5.820,13	0,00	3.880,09	0,00	0,00	0,00	0,00	9.700,22
Wartung, Reparatur, Wirtschaftsbedarf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Leasing	3.203,66	0,00	2.135,77	0,00	0,00	0,00	0,00	5.339,43
betriebsfremder Aufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Versicherungen	1.247,02	0,00	831,34	0,00	0,00	0,00	0,00	2.078,36
	10.270,81	0,00	6.847,20	0,00	0,00	0,00	0,00	17.118,01

e) Sonstige Aufwendungen

Verlust aus dem Abgang von Gegenständen

des Anlagevermögens

Sonstige Aufwendungen

Uneinbringliche Forderungen

Abschreibung Ford MG-Beiträge

Periodenfremde Aufwendungen

Bundes- geschäftsstelle	Baden- Württemberg	Bayern	Salzburg	Mitte Nord	Mitte-Ost	Süd-West Pfalz	Konsoli- dierung
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
410,79	0,00	33,66	786,42	0,00	0,00	0,00	1.230,87
1.355,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.355,00
629,50	0,00	395,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.024,50
1.318,28	0,00	270,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.588,28
3.713,57	0,00	698,66	786,42	0,00	0,00	0,00	5.198,65
47.647,67	130,81	14.349,32	1.799,65	42,00	31,50	412,00	64.412,95

gesamt a) - e)

Zinserträge

662,13

Zusammenfassung:

Summe Erträge

Summe Aufwendungen

Jahresüberschuss/- fehlbetrag

147.180,73	0,00	83.920,61	39.175,00	366,00	0,00	212,00	270.854,34
129.809,02	130,81	92.181,63	32.183,57	42,00	31,50	412,00	254.790,53
17.371,71	-130,81	-8.261,02	6.991,43	324,00	-31,50	-200,00	16.063,81

Regensburg, 31.12.2025


Rechtsgültige Unterschrift

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2025

Bundesgeschäftsstelle	AK/HK	AK/HK		AK/HK	Stand	Zugang	Abgang	A/A	Stand
		EUR	EUR			EUR	EUR	EUR	
	01.01.2025		Zugänge	Abgänge	01.01.2025				31.12.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen									
I. Immaterielle VG									
1. 4 PC Lizenzen MS Office 2019	991,84	0,00	0,00	0,00	381,00	0,00	0,00	198,00	183,00
2. Internetauftritt Homepage	3.201,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Internetauftritt Homepage	758,74	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00
Bundesgeschäftsstelle	4.952,16	0,00	0,00	0,00	382,00	0,00	0,00	198,00	184,00
II. Sachanlagen									
1. Andere Anlagen, BGA									
a) Bundesgeschäftsstelle									
415 Büroeinrichtung	6.146,40	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00
420 Medien	1.949,74	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00
425 Computerausstattung	4.328,73	0,00	0,00	0,00	573,00	0,00	0,00	568,00	5,00
426 Server	7.233,25	0,00	0,00	0,00	5.081,00	0,00	0,00	1.033,00	4.048,00
427 Telefonanlage	2.446,64	0,00	0,00	0,00	2.019,00	0,00	0,00	244,00	1.775,00
475 Geringwertige WG	1.677,57	0,00	0,00	0,00	3,00	105,98	0,00	103,98	5,00
	23.782,33	0,00	0,00	0,00	7.678,00	105,98	0,00	1.948,98	5.835,00
Bundesgeschäftsstelle gesamt	28.734,49	0,00	0,00	0,00	8.060,00	105,98	0,00	2.146,98	6.019,00

